

Protokoll MULE-Plenum 13.10.2015

TOP 1: Updates

• Kleine Verteilerkunde

- mittelbau@lists.uni-leipzig.de => großer Verteiler (keine Interna!) mit allen Interessenten
- hopo@mittelbau-leipzig.de => AG HoPo Mitglieder (auch Sub-Ag's), MULE Senator_innen, und MULE Mitglieder im erweiterten Senat
- kontakt@mittelbau-leipzig.de => Sprecher_innen der MULE
- kommunikation@mittelbau-leipzig.de => kleiner Verteiler mit allen Aktiven, d.h. insbesondere Personen die i.d.R. am Plenum teilnehmen
- veranstaltungen@mittelbau-leipzig.de => Jan, Dorothea
- datenkollektiv.net: /cloud und /webmail => Webpace für Dokumente, Verteilerverwaltung

- **AG Veranstaltungen** => ist seit letztem Plenum aufgelöst. Allerdings ist geplant, dass zukünftig Stammtisch o.ä. regelmäßig durchgeführt wird. Termin für den ersten Stammtisch steht noch nicht fest, wird demnächst über Verteiler bekannt gegeben.

- **AG Kommunikation** => Anfrage INDES (Zeitschrift) bzgl. eines Artikels zur Lage des Mittelbaus für die Ausgabe im ersten Quartal 2016. Aufgabe liegt derzeit bei den Sprecher_innen, Mitarbeit gewünscht. Ende November o. Anfang Dezember kommt weitere Info über kleinen Verteiler.

- **AG HoPo** => Für das Personalentwicklungskonzept der Universität Leipzig ist Prof. Rübsam im Auftrag von Prof. Schwarz (Prorektor FuN) zuständig. Mitarbeit: Referent Prorektor FuN, Referent Kanzler, Herr Arndt (Personalentwicklung). Voraussichtlich vier Bausteine: Befristung, Dauerstellen, Tenure Track, Qualifizierungsmaßnahmen. Mittel Talente für Sachsen (400T, UL) des SMWK werden nur freigegeben, wenn ein belastbares PE Konzept vorgelegt wird. AG HoPo skeptisch: Sieht nach Feigenblatt aus! TR ist Ansprechperson für Hochschulleitung.
 - Zukünftig regelmäßiger Termin der AG HoPo jeweils Mittwoch vor den Senatssitzungen.
 - Sub-AG Hochschulentwicklungsplanung trifft sich 14.10.15 um 19.00 im GWZ (PoWi)

• Bericht der MULE-Senator_innen

- Sondersitzung Senat 13.10. => konstruktive und disziplinierte aber kontroverse Diskussionen zwischen Senat und Hochschulrat. Da es eine nicht-öffentliche Sitzung (Personalfrage) war, wird davon abgesehen konkrete Diskussionsinhalte wiederzugeben. Der Senat hat sich auf den 27.10. vertagt. Es wird eine Stellungnahme des Senats zur Wahl des/der Rektor_in geben, es wird durch die MULE-Senator_innen daran mitgearbeitet werden.
- Sitzung Senat 06.10. => Das Mittelbaukonzept soll von Prorektor EuT (Prof. Lenk) verantwortet werden; das Personalentwicklungskonzept liegt bei Prorektor FuN (Prof. Schwarz), siehe oben sowie Protokoll des Treffens der AG HoPo mit Prof. Rübsam.

- **Diskussion zum Umgang mit Pressemitteilungen** als Mittel politischer Kommunikation.
 - Hintergrund => Letzte PM war sehr lang und es wurden viele (drei) Personen zitiert.
 - Diskussion => Ziel: Konsens schaffen, wie PM zukünftig aussehen sollen und wer verantwortlich ist. Tenor: tendenziell eher kurze und knappe PM; ersten drei Zeilen müssen zitierfähig sein; Presse sucht sich sowieso raus was passt; im Zweifel ein tweet und der wird übernommen; kurz ist nicht unbedingt einfacher; es sollte nicht automatisch an Sprecher_innen hängen bleiben.
 - Entscheidung => Verantwortung: DA + GE erstellen zukünftig PM; Form: PM werden kurz gehalten; Ablauf: DA+GE sammeln Meinung über kleinen Verteiler ein, brechen diese runter und stellen PM zur Info/Rückmeldung bereit, finale PM geht über Sprecher_innen raus.

TOP 2: Termine

- **Planungswochenende** => konstruktives strategisches Planungswochenende der Aktiven MULE-Mitglieder zur Abstimmung der grundsätzlichen Ausrichtung und Priorisierung der

anstehenden Arbeitspakete. Ziel ist eine langfristige Planung anstatt „nur“ von Plenum zu Plenum die Aufgaben abzuarbeiten. Nach Möglichkeit noch im Dezember 2015, um die verschiedenen Arbeitspakete für 2016 aufeinander abzustimmen und ggf. Deadlines der Sub-AG Arbeitspakete abzusprechen.

- Vorschlag: ein Samstag von 10-15 Uhr, evtl. etwas länger
- Anmerkung: wichtig, dass alle Arbeitsgruppen vertreten sind
- Vorschlag: ggf. Anfang Januar, aber für HEP und PE eigentlich zu spät.
- Entscheidung => Durch AG Veranstaltungen wird ein doodle zur Terminfindung erstellt und an den kleinen Verteiler geschickt.

- **Nächstes MULE Plenum** am 10.11.2015 => weiterer Umgang/Verwertung mit Umfrage
- **Dezember Plenum** => gemeinsam mit Mittelbauinitiative MLU Halle/Wittenberg

TOP 3: Befragung

=> protokollierte Anmerkungen und Fragen zur Präsentation der Ergebnisse

- verwendet 607, mindestens 66% ausgefüllt => kann als „repräsentativ“ bezeichnet werden
 - Befragte pro Fakultät: Bei Vorstellung ggf. auslassen, da nicht so aussagekräftig; nur grundsätzlich darauf verweisen, dass Befragungsteilnehmer_innen aller Fakultäten vertreten.
 - Dauer aktueller Befristung: WHKs rausrechnen, d.h. Ergebnisse für „klassischen“ Mittelbau gesondert darstellen bzw. zuerst Gesamtheit zeigen und anschließend Mittelbau, da WHK häufig als Argument bzgl. ungenauer Statistiken zur Befristungsdauer Mittelbau angeführt werden.
 - Länge Verweildauer an UL in Bezug zu Anzahl Verträge setzen.
 - Stellen aus Haushaltsmitteln in Bezug zu Befristung setzen.
 - Bezug Lehrdeputat 2 SWS = Doktoranden, 4 SWS = MA
 - Personen ohne Lehrveranstaltung müssten aus Drittmittelstellen, WHK, An-Institute, Externe, Stipendiaten zusammengesetzt sein. Falls nicht, als Argument nutzen, da Lehre ohne Lehrauftrag rechtswidrig ist, daher ggf. Ordnungen (Promotion, RAL) hinterfragen.
Grundsätzlich: Wer lehrt, ohne Lehrdeputat im Vertrag?
 - Können aus Tätigkeiten, die für Vorgesetzte übernommen werden, Abhängigkeiten rausgelesen werden? Tendenziell eher nein, aber ggf. interessant für Selbstverständnis von Mittelbau. Aussage möglich, dass 40% Aufgaben erledigen müssen, die nach Ihrer Auffassung eher im Aufgabenbereich des/der Vorgesetzten liegen. Bei Vorstellung ggf. allgemeine Beispiele benennen, zudem können Extrembeispiele ggf. in weiteren Texten verwendet werden.
 - Hoher Anteil Personen fühlt sich unter Druck gesetzt, bestimmte Forschungsergebnisse und/oder Daten zu produzieren -> Frage: Betrifft dies insb. Drittmittelstellen?
 - Zurückstellung Kinderwunsch ca. 30% => davon 10% (impliziter) Druck Vorgesetzte.
 - Wie wahrscheinlich halten es die 22% der Personen, die eine Professur anstreben, dass sie dieses Ziel erreichen?
 - Ergebnisse zu Gesundheit, Stress, Belastung ggf. mit Life-Studie Leipzig oder anderen bundesweiten Studien vergleichen.
 - Antworten zu Frage nach Anekdoten werden durch AG Befragung gesammelt über kleinen Verteiler geschickt; ggf. für ÖA nutzen.
- **Vorstellung in GEW Aktionswoche**
 - Terminverschiebung: am 05. November Terminkollision mit Donnerstagsdiskurs
Entscheidung => Verschiebung auf Mittwoch 04. November, 19:00 Uhr, Seminarraum 1 WiWi
 - Zielgruppe: Mitarbeiter_innen UL (großer Verteiler), Entscheidungsträger UL, Personalrat, Presse, umliegende Mittelbauinitiativen.
 - Ziel: Einblick, Anfütern, ins Gespräch kommen.
 - Darstellung: Zentrale negativen Aspekte mit Hilfe der Daten darlegen.
 - Vorgehen: Befragungsgruppe schickt Präsentation bis zum 28.10. an kleinen Verteiler => Rückmeldung bis Sonntag Abend (01.11.) ebenfalls an kleinen Verteiler.
 - Einladungsemail: GE (eine Grafik wird von AG Befragung zugearbeitet).